

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von
Jorgi Slimistinos

frei nach dem antiken Theaterstück
„Die Vögel“ nach Aristophanes

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Birds

Ein Theaterstück von Jorgi Slimistinos

frei nach Aristophanes

Dauer: 60 Minuten
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2023
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

razzo®
pen
uto



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Birds – Die Vögel

Ein Theaterstück von Jorgi Slimistinos, frei nach Aristophanes

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt.

Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:
kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu
kontakt@razzopenuto.at
www.razzopenuto.at
kontakt@razzopenuto.ch
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu

Personen:

1. Eulalia (wird zur Schneeeule):
2. Perseide/s: (wird zum Pirol):
3. Tairo/a: (wird zum Tordalk):
4. Wiedehopf, eigentlich Tereus:
5. Adler:
6. Storch:
7. Schwan:
8. Drossel:
9. Sperling:
10. Ringeltaube:
11. Möwe:
12. Eisvogel:
13. Phönix:
14. Krähe 1:
15. Krähe 2:
16. Krähe 3:
17. Krähe 4:
18. Krähe 5:
19. Nachtvogel KÖNIG UHU, (sitzt im Rollstuhl):
20. Elster:
21. Pfau:
22. Specht:
23. Amsel:
24. Distelfink:
25. Nachtigall, MUTTER:
26. VOGELVOGELCHOR:



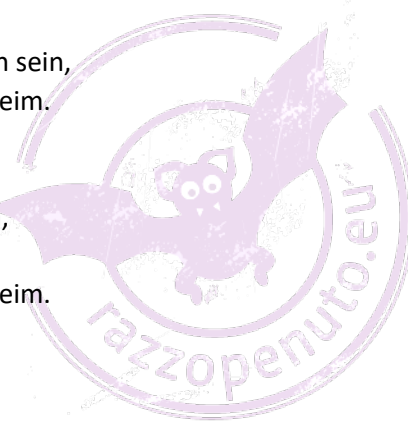
VOGELCHOR (*Rhythmus Mantra*)

Vertrauen, zusammen-leben,
Angst wird es immer geben,
auf Flügelschwingen kehren wir heim,
wie einst im Wolkenkuckucksheim.

Vertrauen, zusammen-lachen,
Gefühle, Gedanken erschaffen,
ein festes Haus aus Ziegelstein,
wie einst im Wolkenkuckucksheim

Vertrauen, zusammen-weinen,
Kriege erschüttern die Heimat,
geflüchtet, vertrieben, verloren sein,
wie einst im Wolkenkuckucksheim.

Vertrauen, zusammen-lieben,
wie einst unter Fliederbüschen,
Familie, Liebe, Glücklichein,
wie einst im Wolkenkuckucksheim.



1. Bild: Freunde

(Die Jugendlichen befinden sich in einem großen Park, Eulalia liest Zeitung, Perseides macht Gymnastikübungen und Tairo spielt mit seinem Handy herum. Dabei kommen sie ins Gespräch)

Eulalia

Habt Ihr schon die neusten Nachrichten gelesen?

Perseides

Was steht denn heute in der Presse?

Eulalia

Die Arktis ist voller Plastikmüll.

Tairo

Unberührte Wildnis und schon verseucht?

Eulalia

Wohin man blickt, überall nur Müll.

Perseides

Da hilft es auch nicht sich auf dem Boden festzukleben.

Tairo

Wir haben keinen Planeten B!

Perseides

Wie schlimm steht es denn um die arktischen Gewässer?

Eulalia

Einer aktuellen Studie zufolge ist die Arktis inzwischen ähnlich stark mit Plastik vermüllt wie dicht besiedelte Regionen.

Tairo

Krass!

Eulalia

Mikroplastik befindet sich im Wasser, am Meeresboden und selbst in Eis und Schnee.

Perseides

Ich kann nicht mehr auf diesem Planeten existieren.

Tairo

Ich möchte am liebsten fort von hier.

Perseides

Aber wohin ziehen,
wenn selbst schon unbewohnte
Regionen verunreinigt sind?

Eulalia

Ich habe mich hier in Athen einmal umgehört.

Perseides

Und?

Eulalia

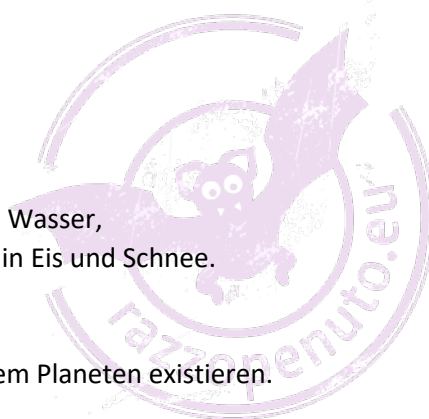
Alle wollen weg.

Perseides

Ihre Heimat verlassen?

Tairo

Wohin?



Eulalia

Einfach fort.

Perseides

Der Staat muss etwas tun!

Tairo

Gegen die Mächtigen,
sind wir machtlos.

Perseides

Niemand hört uns zu.

Perseides

Hast du einen Plan, Eulalia?

Eulalia

Ich baue eine neue Stadt!

Tairo

Eine neue Stadt? (ganz verwundert)

Perseides

Wo denn?

Eulalia

Dort oben im Himmel.

Perseides

Du machst wohl Witze?

Eulalia

Nein, das ist mein voller Ernst.

Perseides

Aber eine Stadt im Himmel,
das hält doch nicht mal eine Sekunde.

Tairo

Ein Luftschloss malst du dir da in die Wolken!

Eulalia

Dort oben bei den Vögeln, sehe ich unsere Zukunft.



Perseides

Mit dem einzigen Unterschied, dass du kein Vogel bist.

Eulalia (winkt ihn zu sich heran)

Es geht aber das Gerücht um,
das Tereus auch zu einem
geworden ist.

Perseides

Da ist die alte Legende,
von einem der auszog,
um sein Glück bei den
Vögeln zu suchen.

Eulalia

Ist das denn so verwerflich?

Tairo

Nein, es ist unmöglich!

Eulalia

Nichts ist unmöglich, Tairo.
Diesen Tagtraum habe ich
schon mein ganzes Leben.



Perseides

Träum weiter, Mädchen!

Tairo

Nun, die Vorstellung ist schon schön.

Perseides

Was meinst du?

Tairo

Seine Flügel auszubreiten und durch die Lüfte zu schweben.

Perseides

Ein Gefühl von Freiheit spüren?

Eulalia

Frei sein!

Perseides

Wie willst du denn ein Vogel werden?

Eulalia

Wir müssen uns auf die Suche nach dem Nachtvogel begeben.

Tairo

Welchen Nachtvogel?

Eulalia

KÖNIG UHU!

Perseides

Hast du vielleicht zu viel Klebstoff...

Eulalia (rollt mit den Augen, sieht beide dann aber mit festem Blick an)

Vertraut mir nur dieses eine Mal. -

Ich habe einen Weg ins Vogelreich gefunden.

Seht her! (reicht ihnen einen alten Münzring an)

Perseides

Ein alter Münzring.

Ist das echtes Gold?

Eulalia

Ja.

Tairo

Wo hast du denn den her?

Eulalia

Habe ich bei unserem Ausflug auf die Akropolis gefunden.

Perseides

Schule ist doch nicht so ätzend, wie!

Eulalia

Da ist eine Inschrift drauf.

Tairo

Zeig mal her!



Perseides

Altgriechisch: (er/sie liest)

Βείτε από τιν Πύλι τον Καρυάτιδον,
έτσι φτάνετε στι γη των κούκων σύννεφων.
Ένα φτερό μακριά.
Vasiliki Koukouvagia.

(Original: Μπείτε από την Πύλη των Καρυάτιδων,
έτσι φτάνετε στη γη των κούκων σύννεφων.
Ένα φτερό μακριά. Βασιλική Κουκουβάγια)

Tairo

Mein Altgriechisch ist leider eingerostet,
was steht da?

Perseides

Durch das Portal der Karyatiden trete ein,
so erreichst du das Wolkenkuckucksheim.
Ein Flügelschlag entfernt.
König UHU.



Tairo

Verstehe.

Eulalia

Das muss ein geheimes Zeitportal sein.

Perseides

Du meinst eine Verbindung zum Himmelszelt?

Eulalia

Ja und dieser Ring ist unsere Eintrittskarte.

Tairo

Für Abenteuer bin ich nie zu alt. (rennt ab)

Eulalia

Dann lasst uns gehen, Freunde! (geht auch ab)

Perseides (zum Publikum, dann ab)

Wie heißt es so schön:
Suche nicht nach Fehlern, sondern nach Lösungen.

(alle ab)

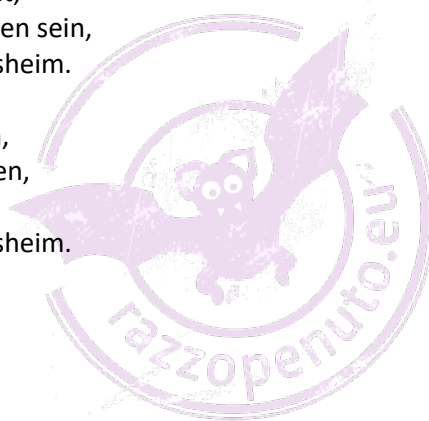
VOGELCHOR (*Rhythmus Mantra*)

Vertrauen, zusammen-leben,
Angst wird es immer geben,
auf Flügelschwingen kehren wir heim,
wie einst im Wolkenkuckucksheim.

Vertrauen, zusammen-lachen,
Gefühle, Gedanken erschaffen,
ein festes Haus aus Ziegelstein,
wie einst im Wolkenkuckucksheim

Vertrauen, zusammen-weinen,
Kriege erschüttern die Heimat,
geflüchtet, vertrieben, verloren sein,
wie einst im Wolkenkuckucksheim.

Vertrauen, zusammen-lieben,
wie einst unter Fliederbüschen,
Familie, Liebe, Glücklichein,
wie einst im Wolkenkuckucksheim.



2. Bild: Der Nachtvogel (UHU)

(Sie tanzen den Nachtvogeltanz, dann tritt ein Vogel aus dem Pulk heraus und wendet sich ans Publikum, weiterhin erscheinen König UHU, eine Elster und der geheimnisvolle Eisvogel)

Wiedehopf (Tereus)
Einst war ich Mensch,
jetzt fliege ich umher,
ein Wiedehopf bin ich.

Ein Flügelschlag,
mein Lebenstraum,
die Korkeiche ist mein Reich.

Eisvogel
Majestät, es kommen Fremde durch die Wolkendecke.

UHU
F-R-E-M-D-E-?

Wiedehopf

Kannst du sehen, wer da kommt.

Eisvogel (sarkastisch)

Mit scharfen Blick neige ich mein Haupt,
blau schimmert es vom Kopf,
ich sehe Menschen sonnenklar,
und dich du Wiedehopf!

Wiedehopf

Menschen? -
Was können die hier oben nur wollen?

Elster

Der Weg ist gänzlich unbekannt,
kein Mensch kennt diesen Himmelspfad.

Wiedehopf

Doch einst kam ich herauf zu dir,
ins Wolkenkuckucksheim.

Eisvogel

Deine Spuren im Sand,
verraten nun dein Land!

Wiedehopf

Ich bin kein Verräter,
ich war euch immer treu ergeben.

Elster

Der Ring des Phönix muss es sein,
er führt sie rauf zu uns.

Wiedehopf

Woher kennst du diesen Ring?

Elster

Glitzernde Dinge ziehen mich magisch an.

Wiedehopf

Bruder Phönix schenkte ihn mir,
als ich zum Vogel wurde.

Elster (richtig bitschig sagen)

Wer kann da nicht widerstehen!
Bling-Bling.

Wiedehopf

Du diebische Elster, du!



Eisvogel (nimmt die Elster in Schutz)
Die Jagd nach dem Sündenbock ist immer die einfachste.

UHU
Schluss mit dem Unfug.

Wiedehopf
Ich hatte diesen Ring immer bei mir.

Eisvogel
Und wie kommt er dann in die Hand der Erdlinge?

Wiedehopf
Ich trug ihn stets unter meinem Herzen!

Eisvogel
Und dann hast du ihn so mir nichts dir nichts verloren.

Wiedehopf
Er wurde mir im Schlaf gestohlen.

Elster (böse)
Schlaf Vöglein, schlaf.

Eisvogel
Nun haben wir den Salat.

König UHU
Lasst ihn zufrieden! -
Er ist jetzt einer von uns.

Eisvogel
Er muss eben besser auf seine Sachen aufpassen.

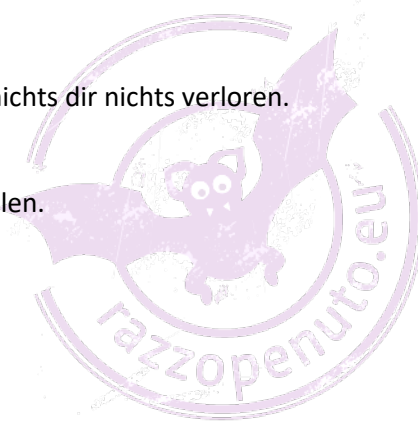
UHU
Der Ring ist ihm wirklich entwendet worden, Herr Eisvogel.

Eisvogel
Und fiel dann durch die Wolken auf die Erde?

UHU
Z-U-F-A-L-L.

Eisvogel
Ein merkwürdiger Zufall, wenn du mich fragst.

UHU
Eine komische Begebenheit, das stimmt.



Eisvogel

Klären werden wir die Sache heute nicht mehr.

UHU

Da gibt es nichts zu erklären Eisvogel.

Eisvogel

Das sieht die Mutter anders.

UHU

Ich werde mit ihr sprechen.

Elster

Wieso kamst du zu uns herauf?

Wiedehopf

Ich hielt es auf der Erde nicht mehr aus.

UHU

So kamst du auf diese Idee:
Im Himmel bei uns Vögeln zu wohnen.

Wiedehopf

An der Seite unserer Götter wollte ich thronen.

UHU

Vor Hunger, Krieg und Chaos fliehen?

Wiedehopf

Und mit den Vögeln ihre Bahnen ziehen. (macht schwingende Bewegungen)
Davon träumte ich eines Tages und ehe ich mich versah,
wachte ich hier im Wolkenkuckucksheim auf.

Elster

Wer's glaubt wird selig.

UHU (winkt ab, mahnt zur Ruhe)

Von mir hast du dein Federkleid.

Wiedehopf

Von dir wurde ich zum Vogel geweiht.

Eisvogel

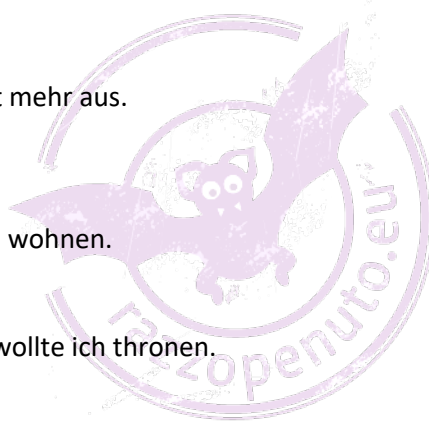
Zu seinem Sekretär ernannt.

Elster

Und im ganzen Vogelreich bekannt.

Wiedehopf

Hoch lebe König UHU.



Alle

Der König unserer Nacht.
(er verneigt sich hochachtungsvoll vor dem Nachtvogel)

UHU

Ich danke dir mein Freund.
Erhebe dich!
Schickt die Krähen aus!

Eisvogel

Sehr wohl Eure Majestät. (breitet einen Flügel, als Zeichen aus)

Krähe 1 (fliegen in kreisrunden Bahnen auf die Fremden zu)
Langsam ziehen wir unsere Bahnen. (geheimnisvolle Sätze)

Krähe 2

Durch das weite Himmelszelt.

Krähe 3

Nebel hält die Welt gefangen.

Krähe 4

Wir verlangen Fersengeld.

Krähe 5

Heimatlose Menschenkinder.

Krähe 3

Wandern durch das Wolkenland.

Krähe 5

Sternenklares Firmament.

Krähe 4

Die Luft ist klar und rein.

Krähe 2

Ein Quell der Weisheit, vogelgleich.

Krähe 1

Ein Flügelschlag entfernt.



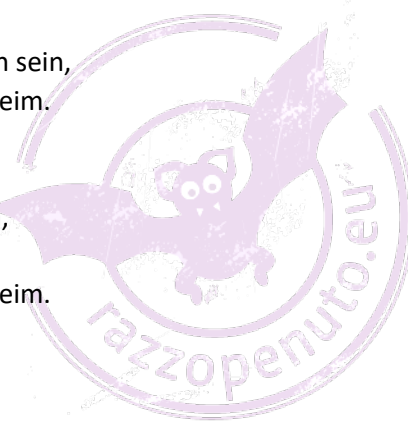
VOGELCHOR (*Rhythmus Mantra*)

Vertrauen, zusammen-leben,
Angst wird es immer geben,
auf Flügelschwingen kehren wir heim,
wie einst im Wolkenkuckucksheim.

Vertrauen, zusammen-lachen,
Gefühle, Gedanken erschaffen,
ein festes Haus aus Ziegelstein,
wie einst im Wolkenkuckucksheim

Vertrauen, zusammen-weinen,
Kriege erschüttern die Heimat,
geflüchtet, vertrieben, verloren sein,
wie einst im Wolkenkuckucksheim.

Vertrauen, zusammen-lieben,
wie einst unter Fliederbüschen,
Familie, Liebe, Glücklichein,
wie einst im Wolkenkuckucksheim.



3. Bild: Die Krähen sind los

Eulalia (sie deutet nach vorne)
Seht, doch wir sind auf dem richtigen Weg.

Perseides
Dort beginnt das Himmelszelt.

Tairo
Ein Flügelschlag entfernt. (macht eine Flugbewegung, man hört plötzlich die ganzen Vögel am Himmelszelt kreischen, jeder Vogel in einer anderen Sprache, sie sprechen von den irdischen Problemen; verwundert schauen dir drei Freude zum Himmel)

Perseides
Was sind das für sonderbare Laute?

Eulalia
Das, sind die Vögel!

Tairo
Wir sprechen nur nicht die Vogelsprache!

Krähe 5 (Ein schwarzer Schatten kommt angefliegen)

Esst die Vogelbeeren dort drüben,
dann werdet Ihr verstehen. (sie greifen beherzt zu und nun hören sie die Stimmen laut
und deutlich)

Krähe 3 (übrig bleiben jedoch nur die Krähen und diese fliegen auf sie zu)
Habt Ihr Euch verlaufen?

Perseides

Eine Krähe, wenn ich mich nicht irre.

Krähe 4

Ganz genau, Fremdling.

Krähe 1

Mit spitzen Krallen... (stellt sich ihnen in den Weg)

Krähe 3

Unendlich hungrig!

Eulalia

Uns machst du keine Angst. (wollen weiter gehen)

Krähe 2

Bleibt stehen, wir machen keinen Spaß.

Tairo

Darf man nicht einfach mal willenlos durch den Wald laufen?

Krähe 3

Der Wald der liegt da unten.
Ihr seid auf halber Höhe
unter dem Himmelszelt.

Eulalia (kichert)

Wir liefen bloß rechts an den Wolken vorbei.

Krähe 4 (die Krähe kräht, es erscheinen weitere Krähen mit schwarzen Regenschirmen, sie sehen finster
drein)

Ihr macht euch wohl lustig über uns?

Tairo

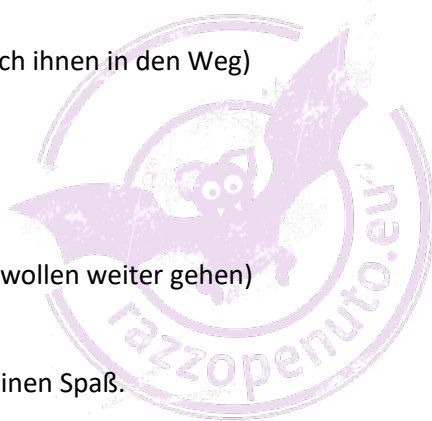
Das seht ihr völlig falsch.

Krähe 5

Ihr seid auf geweihtem Boden.

Krähe 3

Das ist das Wolkenkuckucksheim!



Krähe 2

Habt ihr das Schild verpasst?

Perseides

H-e-u-t-e K-i-n-d-e-r-f-l-o-h-m-a-r-k-t-?

Krähe 1

Du willst uns wohl verarschen?

Perseides

Nicht mal im Traum.

Krähe 2

Ihr seid doch Menschen, gebt es zu!

Eulalia (enthusiastisch)

Ich fühle mich wie ein Vogel.

Krähe 3

Und wo ist dein Gefieder?

Perseides

Im Sommer blüht der Flieder.



Krähe 4

Ich picke dir gleich die Augen aus! (packt ihn und wirft ihn zu Boden)

Perseides

Nur die Ruhe, guter Freund.

Krähen alle im VOGELCHOR hintereinander

Wir sind nicht Eure Freunde! (fliegt ihn an, verletzt ihn an der Wange)

Tairo

Wir haben es nun verstanden. (ernst, nimmt die Hände kurz hoch)

Krähe 5

Gebt euch zu erkennen, was macht ihr hier in den Wolken?

TRIO (Eulalia, Tairo und Perseides schauen sich an und sagen dann alle fast gleichzeitig)

Wir wollen zu Vögeln werden.

Krähe 1

Ihr wollt zu Vögeln...werden?

Krähe 2

Was für ein komischer Wunsch.

Krähe 3

Was für ein sonderbares Trio.

Krähe 4

Wir können nichts entscheiden.

Krähe 5

Macht bloß keine Schwierigkeiten, sonst... (zieht die Hand unter der Kehle durch)

Krähe 1

So bringen wir Euch lieber zu König UHU,
er soll darüber entscheiden.

(sie führen sie ab)



Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!

kontakt@razzopenuto.de

